

Beilage zu den Legislaturzielen 2014 – 2018 Zwischenstand August 2015

Personal

- A - MA-Zufriedenheit
-

Finanzen

- A - Ausgegliche Rechnung
- Steuerfuss von 11% darf nicht überschritten werden
- Alle Wohnungen und Garagen an der Zwiegartenstrasse 8 & 10 sind vermietet und die Mieter bezahlen pünktlich
- M - Alle Liegenschaften werden zweckmässig instandgehalten (Einfluss in Liegenschaftenkommission)
- Pünktliche Zahlung der Löhne und Rechnungen
- Periodische Überwachung: Vereinbarung mit Profil-immobilien, Verwaltung der Wohnungen
- Periodische Überwachung: Vereinbarung Immowir-Immobilien, Stockwerkeigentümer
-

Aktuariat

- A - Homepage und Archiv: die Ablage ist kompatibel
- M - Die Ablage in Vorarchiv und Archiv ist System-konform
- Anwenderfreundlich
- Aktuell und vollständig
- Interne Richtlinien werden erstellt zu den Pflichten ans Archiv
-

Bildung

- A - Zusammenarbeit mit Ressort Diakonie
- Im Unterricht einbauen: Orgel / Kirche als Gebäude
- „rpg Schlieren“: Kommunikation
- M - Pausenbegleitung beim Chinderchor
-

Liegenschaften

- A - neuer Kostenverteilschlüssel GZS: Die Trägerschaft GZS ist nach neuen Erkenntnissen organisiert. Alle erforderlichen Vereinbarungen sind getroffen, die entsprechenden Unterlagen verabschiedet.

- M - Alle Aussenanlagen sind saniert und den Erfordernissen angepasst.
- Kirchengeläut: Regelung und Information
 - Die Läutordnung ist „mehrheitsfähig“ überarbeitet, die gängige Läutpraxis ist breit akzeptiert und kommuniziert.
19. August 2015: Anordnung der Stadt Schlieren für Lärmmessung
-

Gottesdienst und Musik

- A - Im Gottesdienst wirken regelmässig auch Gemeindemitglieder mit.
-

Diakonie

- A - Die ressortübergreifende Zusammenarbeit wird verbessert
- Kontakte und Vernetzung pflegen mit Gruppen und Einzelpersonen ausserhalb der ‚Kern‘gemeinde
 - Die Partnerschaft mit Halle wird weitergeführt.
- Besuch 2015 in Schlieren findet statt.
- Hilfswerken wird Raum und Stimme gegeben.
 - Beziehungen pflegen und klären zu den verschiedenen Gruppen: durch wen werden sie wie gepflegt: Ritter / „unbetreute“ Kinder, Jugendliche / Migrationskirchen / treue und „treulose“ / mobile und nicht mobile / zahlende und nicht zahlende
-

Präsidium

- A - Die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden des Bezirks wird eingerichtet, z.B. in den Bereichen Bildung, Administration, Liegenschaften.
- Siehe Ziel Kommunikation
- M - Die Stellenstruktur und Arbeitsteilung für die Pfarrpersonen ab Sommer 2016 ist geklärt
- M - Die Legislaturziele werden jährlich überprüft

Absichten und sowieso zu Erfüllendes

Kriterien für Ziele:	S	spezifisch (eindeutig)
	M	messbar
	A	akzeptiert
	R	realistisch
	T	terminiert
	A	Absicht
	M	Muss, ist sowieso zu erfüllen

www.refkircheschlieren.ch